

"Dobry Lot"

Polnische Brieftaubenfachzeitschrift Ausgabe Dezember 2017

TaubenMarkt 2017

Traditionell gehen wir seit Jahren auf den Internationalen TaubenMarkt, diesmal mit fünf Personen. Wir starteten am Freitag, den 27. Oktober morgens. Von Krakau aus fuhren wir weiter auf einem Weg in die Nähe von Gleiwitz und holten den letzten Mitfahrer in Krapkó ab. Ein kleiner Halt vor der Grenze und weiter durch Deutschland. Insgesamt problemlos bis auf die vielen Baustellen auf den Autobahnen.

(. . .) Wir sind in Kassel zu einer vernünftigen Stunde angekommen. Vor einem Gästehaus trafen wir unseren Kollegen Eugeniusz und sprachen über Tauben und verschiedene Angelegenheiten. Vor dem Eingang dann die Überraschung: Menschenmassen warteten auf den Einlass, es gab mehr Leute als letztes Jahr, wir trafen Freunde aus Polen vor dem Eingang. Nach dem Öffnen der Tore flog die Menge in das Zentrum und die Leute waren ständig in Bewegung. Jeder suchte sich seinen Weg.

Samstag 28.10. 2017

Am Morgen gingen wir in die Ausstellungshallen, wo ich mich mit Leuten traf. Und wir hatten einen Kontakt in der Restoranthalle. In dieser Halle finden die Versteigerungen von Tauben und die Treffen der Sportfreunde statt. Hier marschierte auch der Spielmannszug ein. An dessen Spitze gingen die Taubenkönigin und ein internationales Gefolge mit den Fahnen der teilnehmenden Länder. Auf der Bühne fand die offizielle Eröffnung des 28. Internationalen TaubenMarkt statt. Immer wieder traf ich mit Freunden aus Deutschland und dem Ausland zusammen. In diesem Jahr kamen sichtbar Besucher aus der Tschechischen Republik, aber noch mehr Zuschauer aus der Slowakei, sichtbar Ungarn, Österreich, Italien und sogar mit aus Afrika und dem fernen Botswana. Keine US-amerikanischen Freunde. Wir konnten fünf bis sechs arabische Gruppen sehen, die Artikel und anderes Zubehör kauften. Am Ende des Tages stand diese große Gruppe vor dem **Benzing**-Stand.

(. . .) Der Stand **Expo Silesia** war sichtbar, wo die Damen viele Aufgaben erfüllten. Sie ermutigten die Besucher, zu den Ausstellungen mit zahlreichen Ausstellern zu kommen. Sie stellten Informationsmaterial zur Verfügung und beantworteten verschiedene Anfragen. Der kleine Stand neben **Polmark** brachte eine Überraschung, als er einen Transportbehälter mit vier Körben präsentierte, der an einer an der Rückseite des Autos befindlichen Anhängerkupplung befestigt werden konnte. Danke sehr nett, großes Interesse.

(. . .) Es gibt einen Nachteil, der mich nicht zufrieden stellte, und das ist der Preis, der für den einen oder anderen zu hoch ist. Anscheinend wird es bei der polnischen Premiere dieser Transportkabinen sicher sein, eingeführt zu werden. (. . .) Was **Polmark** zeigte, war eine Weltklasse! Polnische Unternehmen werden von Jahr zu Jahr mehr und mehr sichtbar, der Futtermittelsektor wird immer besser darin, mit westlichen Herstellern in Qualität und Preis zu konkurrieren. Es gab andere Firmen mit Zubehör und es gibt immer mehr. (. . .)

Unter den ausländischen Gästen kommen traditionell die meisten aus Polen. Der Samstag ist das Hauptfest und der prominenteste Tag. Es gab andere Pläne für Samstagabend, aber wie es im Leben passiert, änderten sie sich und anstatt zu einem Freund zu gehen, kam ein Freund zu uns.

Sonntag, 29.10.2017

(. . .) Am Sonntag gab es viel mehr Besucher als vor einem Jahr. Sonntags ist es ruhig und es gibt weniger Leute und man kann ruhig alles betrachten. Der einzige Nachteil war, dass einige keine Waren mehr hatten und ihre Stände leer waren. Ich stelle fest, dass immer weniger bekannte Züchter mit Angeboten dort stehen und es gibt viele andere unbekannte Teilnehmer. Mein Kollege bestätigte, dass viele von ihnen nur das Ziel hatten, zum Verkauf anzubieten, was selbst keine Ergebnisse hatte.

In Halle 3 war eine Kleintierausstellung. Gegenüber den anderen Jahren mit einem leicht veränderten Sortiment. Am meisten mochte



ich Diamanttäubchen. Es gab Hühner, exotische Vögel und andere Tiere. Angebotene Ergebnisse waren nicht die höchsten Flüge, aber dafür waren die Preise niedrig. Wir kümmerten uns um unsere Angelegenheiten und fuhren früher aus Kassel ab. Es ist schade, dass es in Kassel keinen Organisator für die zukünftige Brieftauben-Olympiade gab, keine FCI-Vertretung, keine Visualisierung auf die Kielce-Messe und den Veranstalter der Posen-Messe. Auf dem Rückweg macht es uns der Hurrikanwind schwer. Wir mussten aufpassen, dass wir umgefallene Bäume oder den ganzen Wald sehen konnten. Wir sind wieder gut nach Hause gekommen.

Zusammenfassung

Ich glaube, der diesjährige Internationale TaubenMarkt war erfolgreich. Ich habe viele verschiedene Freunde und Verwandte aus Deutschland und dem Ausland getroffen. Der Internationale TaubenMarkt Kassel ist eine Gelegenheit, sich zu treffen, zu sprechen, seine Tauben und die Flugergebnisse zu loben. Es ist auch eine Gelegenheit, Einkäufe zu tätigen, verschiedene Produkte zu sehen, sie alle zu berühren und im Zentrum des europäischen Sports zu stehen. Hier müssen Sie persönlich hin. Sie sehen, was nicht in einem Film gezeigt oder Ihnen von anderen erzählt werden kann. Tauben, Kabinenexpress, Futtermittel, Zusatzstoffe, Schlaganlagen und anderes Zubehör, Clipsringe, Elektronik, einfach alles wird hier angeboten. Sie müssen nur hierher kommen und alles ist zu sehen. Sie können bekannte Züchter von den Titelseiten der Zeitungen oder Kataloge sehen. Dort sitzen wir mit ihnen zusammen und reden bei Bier oder Kaffee. Wann immer ich nach Kassel reise, plane ich, wo ich WAS sehen werde. Was mich jedoch überrascht, ist das, was ich mir erhofft habe, manchmal nicht zu finden ist, aber ich bekomme immer DAS. Das ein anderes Unternehmen neue Produkte von Interesse anbietet. (. . .) Ich kam zurück mit einem Weibchen von großer Abstammung. Meine Kollegen kauften mehr.

Bis zum nächsten Jahr am
27. und 28. Oktober 2018 auf dem
29. Internationalen TaubenMarkt.

Zygmunt Balis • Übersetzt von Magdalena Brühl